

in deren Mittheilungen viele Arbeiten über Hemipteren, Neuropteren und Orthopteren geliefert.

Strübing.

Am 27. Febr. 1885 entschlummerte sanft Hr. Oberlehrer Strübing, Mitbegründer des Berliner entomol. Vereines und der deutschen entomol. Gesellschaft. Er war wenige Jahre vor Begründung der ersteren nach Berlin übersiedelt und vorher Seminarlehrer in Erfurt. Seine Liebe zu den Naturwissenschaften bethätigte er namentlich durch Anlegung einer hübschen Sammlung europäischer Käfer, deren Vermehrung ihn bis zu seinem Tode beschäftigte. Er veröffentlichte indessen nur einige kleinere Arbeiten in den Schriften des Berliner und vor der Begründung desselben in denen des Stettiner ent. Vereines; unter denselben war die Uebersetzung der Mellie'schen Monographie der Gattung *Cis* die bedeutendste. Strübing war eine kräftige Erscheinung, in seinem ganzen Wesen Lehrer. Dabei freundlich und bieder. Derselbe stand mir in meinem Kampfe gegen die unberechtigten Anmaßungen des Stadtrath a. D. Streckfuß redlich bei und rief ihm sogar zu, aber Sie ruiniren ja den Verein! Indessen war er diesem schlaun, angeblichen Statutenfreunde leider nicht ganz gewachsen. Seine Sammelpassion hielt bis ins späte Alter an, so daß er noch wenige Monate vor seinem Ende den Vereinssitzungen beiwohnte. Es erfolgte dann eine Auflösung der Kräfte in Folge des hohen Alters, welches sich bis kurz vor seinem Tode wenig bemerkbar bei ihm gemacht hatte.

C. Cornelius,

Lehrer in Elberfeld, starb am 1. April 1885 in Folge eingetretener Herzschwäche im Alter von nahezu 80 Jahren. Er hat bis zu seinem Tode völlige geistige Frische behalten; ein Zeichen derselben war, daß er noch im hohen Alter sich bei der Gründung der deutschen entomolog. Gesellschaft betheiligte, obwohl er früher nicht Mitglied des Berliner entomol. Vereines gewesen. Er hat seit 1846 eine Reihe meist kleinerer Aufsätze über Arten aus verschiedenen Insectenordnungen in der Stettiner entomol. Zeitung veröffentlicht; einige seiner bekanntesten und besten sind: Beiträge zur näheren Kenntniß der *Palingenia longicauda* Ol. und der *Blatta orientalis* L., welche beide in Elberfeld veröffentlicht wurden; sein erster Aufsatz über Entwicklungs- und Ernährungsgeschichte einiger Schildkäfer-Arten geht durch mehrere Jahrgänge der Stettiner ent.